

V6 Benziner kurzfristig mit 90 Oktan?

Beitrag von „Tim“ vom 24. März 2010 um 13:30

[Zitat von FrankS](#)

Wie hoch liegt denn die Simpson- Wüste? Mit zunehmender Höhe nimmt die mögliche Kompression im Zylinder sowieso ab, die Neigung zur spontanen Selbstentzündung (Klopfen) sinkt und es kann uneingeschränkt mit Benzin mit geringerer Oktanzahl gefahren werden.

Gute Frage, ist auf meiner Karte gar nicht angegeben, glaube aber ziemlich nahe an 0. Also auf den Hoeheneffekt kann ich wohl nicht hoffen.

Solange ich nicht zu viel Leistung verliere solle es ja dann nicht ganz so problematisch werden.

Habe festgestellt, dass der V6 in sehr feinem Sand manchmal doch etwas wenig Momentum hat, da sacken dir die Motorumdrehungen einfach so weg, selbst in low range und einige Duenen sind schon recht steil. Sollte allerdings ok sein, da wir die einfachere West - Ost Durchquerung machen (einfacher wegen der Windrichtung / Duenenboeschung).

Werde mich mal hier unten in den Autozubehoergeschaeften umsehen, ob die das Zeug da haben. Wenn ich nur zweimal normal tanken muss, kann ich ja noch mit meinen 98 Oktan Kanistern mischen.

Haettet ihr bedenken die im Innenraum zu verstauen? Im amerikanischen Forum hat man mir gleich abgeraten, dass sie explodieren koennen und damit zum sicheren Tode fuehren, fand ich dann doch etwas extrem...

Hab ja eigentlich nur Innenraum, Dach oder irgendwas fuer die Anhaengerkupplung konstruieren. Alles hat vor und Nachteile.

Tim